

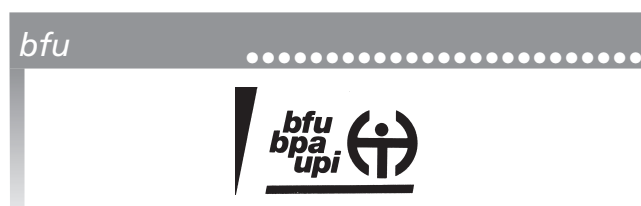
Die Leiterin des Sozialdienstes Region Jegenstorf, **Franziska Nydegger**, hat den Dienst per 31. Oktober 2015 verlassen. Sie war massgeblich an der Reorganisation beteiligt und hat in erheblichem Mass dazu beigetragen, dass die einschneidenden Massnahmen planmässig, strukturiert und für alle Beteiligten nachvollziehbar durchgeführt werden konnten. Wir bedanken uns herzlich für die geleistete Arbeit.

Neu ist seit dem 1. Dezember 2015 **Renate Gerber** Leiterin des Sozialdienstes Region Jegenstorf.

Der Sozialdienst Region Jegenstorf ist für rund 11'000 Einwohner und Einwohnerinnen zuständig. Nebst wirtschaftlicher Sozialhilfe und Aufgaben im Kindes- und Erwachse-

nenschutzbereich ist der Sozialdienst auch zuständig für das Alimentewesen, die Pflegekinderaufsicht, präventive Beratungen sowie die Prima-Fachstelle (Private Mandatsträger). Der Sozialdienst umfasst 810 Stellenprozente, die durch 11 Mitarbeitende abgedeckt werden. Im Jahr 2015 wurden rund 340 Dossiers bearbeitet, davon rund 2/3 Sozialhilfe / präventive Beratung und 1/3 Kindes- und Erwachsenenschutzaufgaben. Das Alimentewesen umfasste rund 150 Dossiers. Die Prima-Fachstelle betreute rund 50 Privatpersonen, die im Bereich des Erwachsenenschutzes ein Mandat führen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Jegenstorf www.jegenstorf.ch



Aufblasbare Pools

Kinder im Auge behalten – Kleine in Griffnähe

Der Sommer lockt - und damit auch der Badespass. Oft erfolgt der Sprung ins kühle Nass in einen aufblasbaren Swimmingpool. Diese gibt es in verschiedenen Grössen, Formen und Wassertiefen, vom Planschbecken bis zum grösseren Bassin, in dem man sogar Längen schwimmen kann.

Beachten Sie folgende Tipps, damit die Sicherheit nicht baden geht:

- Lesen Sie vor dem Aufstellen die Bedienungsanleitung.
- Achten Sie bei Planschbecken für Kleinkinder auf eine maximale Wassertiefe von 20 cm.
- Behalten Sie Kinder immer im Auge - Kleine in Griffnähe (max. 2 - 3 Schritte entfernt)!
- Entfernen Sie die Einstiegsleiter, wenn der Pool nicht gebraucht wird. Bewahren Sie sie ausser Reichweite von Kindern auf oder binden Sie sie gegebenenfalls fest, damit sie nicht missbraucht werden kann.
- Bringen Sie zusätzlich eine Abdeckung an oder umzäunen Sie den Pool so, dass Kleinkinder nicht selbstständig ins Wasser gelangen können.

Mehr zur Sicherheit beim Baden finden Sie auf www.watersafety.ch oder auf www.slrg.ch

*Ihr bfu-Sicherheitsdelegierter
Jörg Mülchi*



Sie wissen, was sie tun

... denn sie üben gezielt und effizient, die AdF, und Übung macht den Meister. Kommt Ihnen das bekannt vor im Zusam-

menhang mit einem Text über die Feuerwehr? Dann haben Sie vielleicht den Artikel über die Feuerwehr im letzten Jegenstorfer gelesen. Durch Wiederholen wird man vertraut mit Dingen und Abläufen – etwas, das in einer Blaulichtorganisation unabdingbar ist, da es dort darum geht, Menschen, Tiere, Gebäude, Gegenstände und die Umwelt vor Schaden zu bewahren. Eine der zahlreichen Übungseinheiten unserer Feuerwehr ist das alljährliche Spezialtraining, das in diesem Jahr am 2. Mai 2016 stattfand.

Nach dem Briefing im Feuerwehrmagazin verschob sich die eine Gruppe, der Elektrodienst, zur Rotonda, und die andere zum Schulhaus Gyrisberg.

Ab aufs Dach

Die Altersresidenz Rotonda hat auf ihren Dachflächen eine Photovoltaik-Anlage erstellen lassen, die seit Mitte Mai in Betrieb ist. Für die Feuerwehr ist es unerlässlich, über solche Anlagen genauestens im Bild zu sein, damit sie im Brandfall rasch und wirksam handeln kann. Also besichtigte die Gruppe zuerst die Elektrozentrale im ursprünglichen Gebäudeteil und stieg dann auf das Dach, wo sie zunächst von der herrlichen Panoramansicht, dann aber vor allem von den Hunderten von schräggestellten PV-Modulen beeindruckt war. Insgesamt 650 Module werden pro Jahr voraussichtlich 176'400 kWh Sonnenstrom produzieren.



Photovoltaikanlage auf dem Dach der Rotonda

Das Dach der vorderen Gebäudegruppe liess sich, weil der entsprechende Lift noch nicht erstellt war, nur über einen Gerüsttreppenturm erreichen. Dank ausgezeichneter feuerwehrscher Betreuung schaffte es auch die nichtschwindelfreie Berichterstatterin, das Dach unbeschadet zu erreichen. Die Mitglieder der Gruppe Elektrodienst konnten sich durch diese Besichtigung und die Instruktion das notwendige, umfassende Bild vor Ort machen.

Von der Photovoltaik zu den Pumpen und Motorspritzen

Unterdessen waren die 13 Maschinisten vor dem Gyrisberg-schulhaus mit viel Wasser und mehreren, unterschiedlich grossen Motorspritzen und Tauchpumpen erfolgreich am Üben. Ziel war das Festigen des Pumpendienstes. Mit Hilfe von Flipchart und einem Parcours stellten sie ihr Können und ihre ausgezeichnete Zusammenarbeit unter Beweis. Im Licht der untergehenden Sonne kamen die attraktiven roten Feuerwehrfahrzeuge sehr schön zur Geltung, und die Fahrt im imposanten TLF (Tanklöschfahrzeug) zurück ins Feuerwehrmagazin zum Debriefing stellte für die Berichterstatterin ein überaus willkommenes Highlight dar.

Interessierte Frauen und Männer reservieren sich den **24. Oktober 2016**; Treffpunkt um 19.30 Uhr im Magazin zum Rekrutierungsabend.

Besuchen Sie unsere Website: www.jegenstorf.ch/feuerwehr

Sue Siegenthaler, Ressort Öffentliche Sicherheit



Pumpen und Motorspritzen

Kommissionen

Kommission für soziale Anliegen

Palliativ Pflege – Zuhause leben bis zum Ende

Die Kommission für soziale Anliegen (KOSA) hat sich mit dem Thema Palliativ Care auseinandergesetzt und im Februar für

die Bevölkerung einen öffentlichen Anlass organisiert. Eine grosse Anzahl Personen fühlte sich vom Thema angesprochen und ist der Einladung gefolgt.

Im ersten Teil hat Dr. Michael Halpern, Hausarzt im Ärztezentrum Jegenstorf, das Thema aus ärztlicher Sicht ausgeleuchtet. In seinem Referat hat Herr Dr. Halpern aufgezeigt, welche Möglichkeiten aber auch welche Grenzen bei einer Betreuung im letzten Lebensabschnitt auf die Betroffenen, die Angehörigen und das eingebundene Umfeld zukommen. Auch legte er dar, welche Voraussetzungen es braucht, um eine für alle in ihrer Situation angepasste optimale Lebensqualität

